



Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen/Lebing IM BRENNPUNKT



JAHRESRÜCKBLICK 2019

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden in Trauer und Dankbarkeit. Besonders gedenken wir unseren Kameraden Josef Wahl und Karl Lugmayr, welche im heurigen Jahr verstorben sind.



Josef Wahl
24. Februar 2019



Karl Lugmayr
10. Juni 2019

Wir werden unseren verstorbenen Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren!



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: FF Allerheiligen/Lebing, Allerheiligen 122, 4320 Allerheiligen im Mühlkreis

Redaktionsteam: Kommandomitglieder der FF Allerheiligen/Lebing

Grafik/Layout und Druck: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon 07416 504-0*, E-Mail ds@muttenthaler.com

Fotos: FF Allerheiligen/Lebing, Gabriele Schimpl

Auflage: 400 Stk.

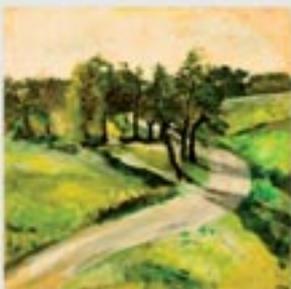
Datum/Stand: 1. Dezember 2019

Sie finden diesen Jahresbericht auch auf unserer Homepage: www.feuerwehr-allerheiligen.at

Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit wurde überwiegend auf die weibliche Schreibweise verzichtet.

Dankeschön!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
ALLEN INSERENTEN, DIE DURCH IHRE
EINSCHALTUNG DIE PRODUKTION DIESES
JAHRESBERICHTES ERMÖGLICHTEN!



VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser!

Ein ereignisreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Auch heuer mussten wir zu zahlreichen Einsätzen zu jeder Tages- und Nachtzeit ausrücken. Sowohl zu technischen Einsätzen wie Sturmschäden, Wassertransporte, Insekteneinsätze als auch zu drei Brandeinsätzen. Der erste Brandeinsatz war am 2. Jänner in Bad Zell, wobei wir hier während der Anfahrt zum Einsatzort benachrichtigt wurden, dass er Einsatz bereits abgearbeitet wurde. Den zweiten Brandeinsatz hatten wir am 24. April, als beim Wohnhaus der Familie Ambros der Thujenzaun in Vollbrand stand. Nur zwei Tage später am 26. April folgte der dritte, als in Brawinkl der Wirtschaftstrakt eines Bauernhauses in Vollbrand stand. Die mächtigen Rauchsäulen waren vom Feuerwehrhaus sichtbar. Mit unseren drei Feuerwehrautos fuhren 22 Kameraden zu diesem Einsatz.

Besonders stolz können wir auch heuer wieder auf unsere Jugend sein. In der höchsten Klasse der Bezirksliga holte sich unsere 1. Gruppe nach drei spannenden Bewerbungen den Bezirkssieg. Ebenfalls in dieser Liga erreichte unsere 2. Gruppe (Mädchen) den 3. Platz. Somit werden unsere Burschen- und Mädchengruppe nur durch die Jugendgruppe Winden-Windegg getrennt. Unsere 3. Gruppe holte in der 2. Klasse ebenso den Bezirkssieg nach Hause und ist somit eine Klasse höher aufgestiegen.

Beim Landesbewerb in Frankenburg konnten wir heuer erstmals einen Doppellandesieg nach Allerheiligen holen. Die Burschengruppe wurde Landessieger in Bronze und die Mädchengruppe Landessieger in Silber. Auch die 3. Gruppe konnte beim Landesbewerb ein Spitzenergebnis mit dem 43. Platz von 302 Startern mit nach Hause nehmen.

Dieses Jahr fand auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene die Wahl der Führungskräfte statt. Auf Abschnittsebene gab es keine Veränderung, auf Bezirksebene wurde Ing. Eduard Paireder aus Arbing zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt. Auf Landesebene gab es auch einen Wechsel. Robert Mayer aus Schwanenstadt wurde zum neuen Landes-Feuerwehrkommandant und Michael Hutterer aus Schärding zum Landes-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt.

In diesem Jahr wurde das Funkwesen umgestellt. Im Oktober wurde nicht nur unsere Feuerwehr, sondern der gesamte Bezirk Perg mit Digitalfunkgeräten ausgestattet. Wir sind der erste Bezirk in Oberösterreich, in den nächsten zwei Jahren sollen dann alle weiteren Bezirke folgen. Großes Thema bei solchen Projekten, welche vom Land über den Bezirk und Abschnitt zu den Feuerwehren kommuniziert werden, ist wie überall das liebe Geld. Beschlossen wird alles auf Landesebene, die Feuerwehren werden



dahingehend erst spät informiert, müssen sich jedoch teilweise selbst um die Finanzierung kümmern. Die Finanzierung durch das Land deckt die Anschaffung aller neuen Funkgeräte nicht zu 100 % ab, da nur die Funkgeräte, nicht jedoch das Zubehör finanziert wird. So ist beispielsweise die Inbetriebnahme eines Fahrzeugfunkgerätes nur durch die Eigenfinanzierung von technischem Zubehör wie Antenne, Lautsprecher und Halterung etc. möglich. Diese Umstellung kostet der Feuerwehr Allerheiligen rund € 3.000,-. Dankenswerterweise hat uns die Gemeinde bezüglich der Umstellung auf Digitalfunk das pro-Kopf-Budget für heuer um € 2,- erhöht. In diesem Sinne wünsche ich euch und uns eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, für das Jahr 2020 beste Gesundheit, viel Schaffenskraft und möge immer das Gemeinsame und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde überwiegen.

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Ernst Wimhofer

Große Ziele brauchen
große Sorgfalt.

Martin Pfeiffer

Steuerberatung · Bilanzierung · Personalmanagement · Buchhaltung

Perg | Hagenberg

martinpfeiffer.at

NEUES AUS DEM KOMMANDO

Seit der letzten Vollversammlung ist unsere Kameradin Dr. med. Bettina Wahl neue Feuerwehrärztin in der Feuerwehr Allerheiligen/Lebing. Die Feuerwehrärztin als Mitglied des Kommandos ist aufgrund ihrer besonderen



Kenntnisse und Fähigkeiten betraut, über medizinische Belange im Feuerwehrdienst zu beraten und zu unterstützen, sei es im normalen Feuerwehralltag, bei Übungen oder Einsätzen.

Der Feuerwehrarzt hat eine wichtige Funktion innerhalb der freiwilligen Feuerwehr, welche oftmals unterschätzt wird.

„Gesundheit schätzt man erst, wenn man sie verloren hat.“

GRATULATIONEN

Das Kommando der Feuerwehr Allerheiligen/Lebing gratulierte heuer wieder einigen Kameraden zum Geburtstag:

LM Hubert Aistleitner: 80. Geburtstag



LM Johann Wahl: 75. Geburtstag



Das Kommando der Feuerwehr Allerheiligen/Lebing durfte auch persönlich LM Friedrich Fischl zum 80. Geburtstag gratulieren.



GmbH

Oberlebing 50 - A-4320 Allerheiligen

Tel.Fax: 0 72 62 / 57 2 72

Mobil: 0664 / 53 062 51

E-Mail: office@wahl-bau.at

**Baggerungen
Baggervermietung**

Dipl.-Ing. Dr. techn.
Hannes Lehner

Allerheiligen im Mühlkreis 68
4320 Perg
Tel: +43 660 68 27 709
Mail: office@sv-lehner.at

Sachverstand + Hausverstand



Allgemein beeideter und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger für Flachdächer
und Bauwerksabdichtung

www.sv-lehner.at



EINSÄTZE

Auch 2019 ist wieder ein anstrengendes und einsatzreiches Jahr gewesen. Der trockene Sommer hat uns auch dieses Jahr wieder viele Wassertransporte und Wespeneinsätze beschert. Alle Einsätze wurden dennoch professionell und unfallfrei abgearbeitet, was natürlich das Wichtigste für uns ist.

Brand Wohnhaus Gemeinde Bad Zell, 2. Jänner 2019

Am 2. Jänner 2019 am Vormittag wurden wir zu einem Wohnhausbrand der Alarmstufe 3 gerufen. Bereits während der Anfahrt bekamen wir allerdings die Information, dass keine weitere Unterstützung benötigt wird. Das Brandobjekt war ein hölzernes Ferienhaus. Das Feuer konnte laut Angaben der Wehren am Einsatzort rasch gelöscht werden. Der Vorfall forderte jedoch ein Menschenleben, da sich der Besitzer nicht mehr aus dem Gebäude retten konnte.

Einsatzleiter: FF Bad Zell
Mannschaft: 16 Kameraden

Fahrzeugbergung, 4. Jänner 2019

Beim Eintreffen am Einsatzort fanden wir einen in die Böschung gefahrenen DHL-Bus vor. Da dieser mit dem TLF allein nicht geborgen werden konnte, wurde ein Traktor zu Hilfe genommen. Mit diesem konnte der DHL-Bus wieder auf die Straße gebracht werden. Der Insasse blieb unverletzt.

Einsatzleiter: Michael Raab
Mannschaft: 8 Kameraden



Sturmschaden, 5. Jänner 2019

Am 5. Jänner 2019 gegen 20 Uhr mussten wir ausrücken, um mehrere Sturm-

schäden im Naarntal zu beseitigen. Dort angekommen wurde uns das gewaltige Ausmaß der vorherrschenden Situation klar. Dutzende Bäume konnten dem Schneedruck und den andauernden Sturmböen nicht standhalten und lagen quer über die Fahrbahn. Viele weitere drohten nach wie vor auf die Straße zu stürzen. Da in dieser Gefahrenzone kein sicheres Arbeiten zu gewährleisten war, wurde der Einsatz abgebrochen und die Naarntalstraße von der Straßenmeisterei gesperrt. Auch die Zufahrt zu einigen Häusern wurde unterbunden.

Einsatzleiter: Bernhard Raab
Mannschaft: 9 Kameraden

Sturmschaden, 8. Jänner 2019

Um 11:00 Uhr vormittags war erneut ein umgestürzter Baum Grund für die Alarmierung. Im Naarntal, auf Höhe Falkenstein, hing ein abgerissener Baumstamm von der Böschung herab. Unerwartete Unterstützung erhielten wir von einem besonders hilfsbereiten LKW-Lenker. Dieser unterbrach seinen Holztransport um uns mithilfe seines Krans bei der Aufarbeitung zu unterstützen. Gemeinsam mit ihm und der Straßenmeisterei wurde der Einsatz innerhalb einer Stunde abgewickelt.

Einsatzleiter: Christoph Wahl
Mannschaft: 6 Kameraden



Sturmschaden, 9. Jänner 2019

Am 9. Jänner 2019 wurden wir gegen Mitternacht alarmiert, um einen Sturmschaden aufzuarbeiten. Es kam inzwischen beinahe täglich zu derartigen Verkehrshemmnissen. Am Einsatzort in Oberlebing angelangt, fanden wir jedoch lediglich einen sehr kleinen Baum auf der Straße liegend vor. Dieser konnte händisch, ohne den Einsatz technischer



Hilfsmittel beseitigt werden. Innerhalb kürzester Zeit konnten wir uns wieder einsatzbereit melden.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 11 Kameraden

Ölspur, 13. März 2019

Am 13. März, am späten Nachmittag, wurde auf der Fuchsebnner Bezirksstraße in Richtung Henneberg eine Ölspur gemeldet. In Zusammenarbeit mit der FF Bad Zell wurde die beträchtliche Menge gebunden. Innerhalb einer Stunde konnte das Verkehrshemmnis beseitigt werden.

Einsatzleiter: Stefan Wahl
Mannschaft: 5 Kameraden

Sturmschaden, 15. März 2019

Am 15. März 2019 wurden wir bezüglich eines Sturmschadens alarmiert. Am Einsatzort in der Nähe des Kletterparks galt es einen überhängenden Baum von der Fahrbahn zu entfernen. Der gefährdete Straßenabschnitt konnte nach knapp einer Stunde wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 11 Kameraden

Sturmschaden, 22. April 2019

Am 22. April gegen 22:30 Uhr mussten wir aufgrund mehrerer Sturmschäden ausrücken. Die Naarntalstraße war an zwei Stellen von umgestürzten bzw. überhängenden Bäumen versperrt. Nach rund einer Stunde waren beide Straßenabschnitte wieder freigegeben.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 14 Kameraden



Heckenbrand, 24. April 2019

Unser E-HBI Karl Lugmayr befand sich auf dem Heimweg, als er auf eine brennende Hecke aufmerksam wurde. Er informierte die Hausbesitzer und diese alarmierten anschließend die Feuerwehr. Eine 50 m lange Thujenhecke stand in Flammen. Das schnelle Eingreifen des Atemschutztrupps und die günstigste Windrichtung konnten das Übergreifen des Feuers auf das nebenstehende Wohnhaus mit viel Glück verhindern.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer

Mannschaft: 15 Kameraden

Brand landwirtschaftliches Objekt, 26. April 2019

Mit drei vollbesetzten Fahrzeugen und 22 Mitgliedern rückten wir am 26. April 2019 um 18:45 Uhr zu einem Alarmstufe 3 Brandeinsatz aus. Bei Ankunft der ersten Einsatzkräfte stand der Wirtschaftstrakt des landwirtschaftlichen Objekts bereits in Vollbrand. Die größte Herausforderung an diesem Tag war mit dem starken Wind zurechtzukommen, da sich das Feuer in Richtung Wohngebäude ausbreitete. Eine unserer ersten Aufgaben war unseren sich bereits am Einsatzort befindlichen Tankwagen mit Löschwasser zu versorgen, um damit die Atemschutztrupps mit genügend Wasser für den Erstangriff auszurüsten. Als die Löschwasserversorgung mithilfe unseres Löschfahrzeugs aufgebaut war, stellten wir unseren Atemschutztrupp zur Verfügung und kontrollierten mit den anderen Atemschutztrupps das Wohngebäude. Alle Feuerwehren halfen gemeinsam beim Aufbau der Falttanks mit, um die weitere Löschwasserversorgung mittels Güllefässer sicherzustellen. Trotz des tatkräftigen Einsatzes dutzender Kamera-

den konnte der Großteil des Bauernhofs nicht mehr gerettet werden.

Einsatzleiter: FF Bad Zell

Mannschaft: 22 Kameraden

Verkehrsunfall, 20. Mai 2019

Am 20. Mai 2019 um 17:30 Uhr ereignete sich im Naarntal, Nähe Falkenstein, in Fahrtrichtung Perg ein Verkehrsunfall. Ein PKW war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum gekracht. Das Fahrzeug blieb seitlich in der Böschung liegen. Der verletzte Insasse wurde von der Rettung ins Spital gebracht. Im Anschluss wurde die Fahrbahn gereinigt und das ausgelaufene Öl gebunden.

Einsatzleiter: Martin Lumesberger

Mannschaft: 12 Kameraden



Sturmschaden, 27. Juni 2019

Ein Blitzschlag hat am 27. Juni 2019 einen Ast zu Fall gebracht. Dieser versperrte die Fahrbahn in Kriechbaum, Nähe Hartlteich. Die Blockade konnte rasch beseitigt werden.

Einsatzleiter: Stefan Wahl

Mannschaft: 9 Kameraden



Sturmschaden, 1. Juli 2019

Nach einem heftigen Gewitter mussten wir gegen 18:00 Uhr am Güterweg Steinreithmühle einen Sturmschaden beseitigen. Der Einsatz wurde rasche aufgearbeitet und wir konnten wieder schnell ins Feuerwehrhaus einrücken.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer

Mannschaft: 10 Kameraden



Sturmschaden, 29. Juli 2019

Im Naarntal, Höhe Falkenstein, versperrte ein Baum die Fahrbahn. Unter Zuhilfenahme des Gemeindetraktors war die Blockade rasch beseitigt.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer

Mannschaft: 9 Kameraden

Freimachen von Verkehrswegen, 12. Oktober 2019

Am 12. Oktober 2019 waren wir bereits zu unserer Herbstübung unterwegs, als auf einmal die Sirenen aufheulten. Die Übung wurde somit unterbrochen. Im Naarntal, im Bereich Falkenstein, versperrte ein Baum die Fahrbahn. Mittels Kettensäge und Manneskraft wurde der Baum entfernt, und die Straße konnte für den Verkehr freigegeben werden.

Einsatzleiter: Kerstin Walch

Mannschaft: 16 Kameraden

Zum Schluss muss noch gesagt werden, dass ...

... wir auch dieses Jahr auf ein einsatzreiches Jahr zurückblicken können. Ein großes Dankeschön allen Kameraden die sich das ganze Jahr, ob bei Übungen, Schulungen und Einsätzen, Zeit für die Feuerwehr und die Bevölkerung nehmen. Auf ein unfallfreies Jahr 2020!

BI Michael Raab



ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Wir blicken auf ein sehr spannendes und vielseitiges Jahr zurück, auch was unsere monatlichen Übungen betrifft. Jedes Übungsszenario wird so realistisch wie möglich dargestellt und bedeutet für das jeweilige Team viel Arbeitsaufwand im Vorfeld.

Schulung für TLF-Besatzung, 4. Dezember 2018

Bei der letzten Schulung des vorigen Jahres wurde der Fokus auf die effiziente Unterstützung des Atemschutztrupps gelegt. Das Ausrüsten der Atemschutzträger während der Anfahrt und die rasche Bereitstellung der nötigen Ressourcen an der Einsatzstelle sind wichtige Aufgabenbereiche der restlichen Fahrzeugbesatzung. Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, werden solche Prozedere immer wieder durchgespielt. Vor allem unsere jungen Mitglieder können im Zuge solcher Übungsgelegenheiten viel Praxis und Erfahrung sammeln.



Gebäudebegehung, 18. Jänner 2019

Jedes Jahr wird einigen wichtigen Objekten eine separate Schulung gewidmet. Dabei werden Besonderheiten der jewei-



ligen Gebäude unter die Lupe genommen, Fluchtwege und Präventivmaßnahmen besprochen und das Vorgehen bei bestimmten Einsatzszenarien diskutiert. Besichtigt wurden das neue Panoramahaus, der Kindergarten und die Volksschule. Hauptaugenmerk lag mitunter auf den zahlreichen elektrischen Anlagen der einzelnen Häuser.

Erste-Hilfe-Kurs, 3. und 10. Februar 2019

An zwei Wochenenden fand im Feuerwehrhaus ein interner Erste-Hilfe-Kurs für unsere Feuerwehr- und Jugendfeuerwehrmitglieder statt. Die meisten Teilnehmer besuchten bereits zum wiederholten Mal einen solchen 16-stündigen Kurs, um vorhandenes Wissen aufzufrischen und sehr viel Neues mitzunehmen.



men. Am Ende hieß es schließlich das Gelernte in die Tat umzusetzen.

Personenrettung, 15. Februar 2019

Bei dieser Übung galt eine Person als vermisst, diesmal jedoch nicht in einem Brandobjekt, sondern in einem weitläufigen Waldstück in Oberlebing. Dass die Suchaktion bei völliger Dunkelheit durchgeführt werden musste, erschwerte den Einsatz enorm. Mit sämtlichen uns zur Verfügung stehenden Lichtquellen versuchten wir das Suchgebiet möglichst gut auszuleuchten. Die offensichtlich verwirrte Person konnte rasch lokalisiert werden. Aufgrund einer Verletzung am Bein musste der Verunfallte mit der Korbtrage gerettet werden.



Geräteschulung, 15. März 2019

Unsere Fahrzeuge sind randvoll mit Werkzeugen und Hilfsmittel für verschiedenste Einsatzarten. Um eine zweckentsprechende Bedienung gewährleisten zu können, ist es notwendig, die korrekte und sichere Handhabung regelmäßig zu üben. Bei dieser Übung lag der Fokus auf unseren motorbetriebenen Gerätschaften, wie den Stromaggregaten, der Tragkraftspritze, dem Hochleistungslüfter und einigen anderen.



junge Mannschaft war in erster Linie mit dem Aufbau einer Zubringerleitung und der Speisung eines Falttanks an der Einsatzstelle beauftragt.

Objektbesichtigung, 14. April 2019

Hier durften wir im Zuge unserer monatlichen Übung das landwirtschaftliche Objekt „Karl Ebner“ in Hennberg besichtigen. Gemeinsam mit dem Hausherrn wurden verschiedene Bereiche des Bauernhofs inspiziert und infolgedessen ein Lageplan erstellt. Übungen wie diese dienen der Prävention und der Einschätzung potentieller Gefahrenzonen im Falle eines Einsatzes und sind daher einsatztaktisch von hoher Bedeutung.



Frühjahrsübung, 20. April 2019

Actionreich startete die FF Allerheiligen-Lebing ins Osterwochenende. Am Kar Samstag veranstalteten wir unsere große Frühjahrsübung. Am Einsatzort angekommen erwartete die Einsatzleitung ein umfangreiches Unfallszenario mit zwei involvierten Fahrzeugen und mehreren Verletzten. Dabei war ein PKW in den Straßengraben gestürzt und hatte bei



Großübung der FF Tragwein, 13. April 2019

Wir hatten heuer die Gelegenheit, bei der Alarmstufe-3-Übung der FF Tragwein mitzuwirken. Insgesamt 17 Wehren nahmen daran teil. Angenommen wurde ein Brand bei der Firma Handlos. Unsere



unserer Ankunft bereits ordentlich gequalmt. Verstärkung bekamen wir von den Kameraden der mitalarmierten FF Bad Zell, welche mithilfe ihres hydraulischen Rettungsgeräts die Befreiung der eingeklemmten Person in Angriff nahmen. Zudem erhielten wir Unterstützung von den Kollegen des Roten Kreuzes, welche die Versorgung der beiden verunfallten Lenker übernahmen. Zusätzlich zum restlichen Geschehen waren zwei neugierige Journalistinnen sichtlich bemüht, unsere Einsatzkräfte aus dem Konzept zu bringen.

Großübung der FF Perg, 11. Mai 2019

Mit zwölf Mitgliedern durften wir heuer bei der Alarmstufe-3-Übung der FF Perg mitwirken. Brandobjekt war die Firma Bulmor. Aus der Naarn heraus galt es für uns einen der Tankwägen zu speisen. Insgesamt nahmen knapp 150 Feuerwehrmitglieder an der Übung teil.



Selchbrand, 17. Mai 2019

Diese Übung fand im alten Steinerhaus in Allerheiligen statt. Annahme war ein Selchbrand in Kombination mit einer vermissten Person. Innen- und Außenangriff sowie Menschenrettung waren gefragt.



Objektbesichtigung, 14. Juni 2019

Mehrmals fand in diesem Jahr eine Begehung eines Risikoobjekts in unserem Gemeindegebiet statt. Diesmal wurde das weitläufige Gelände der Firma Kamig besichtigt. Vor allem die zahlreichen Großanlagen sowie Gas- und Treibstofftanks könnten im Falle eines Einsatzes eine Rolle spielen.



Umgang mit dem Schwimmsauger, 26. Juli 2019

Hier hatten wir erstmals die Gelegenheit unseren neu angeschafften Schwimmsauger auszuprobieren. Das Gerät ermöglicht die Wasserentnahme in seichten Bächen und flachen Gewässern.



Strahlenschutz, 6. September 2019

Auch Einsätze mit radioaktiver Strahlung fallen in unseren Tätigkeitsbereich. Bei dieser Übung galt es einen abgestellten PKW abzusichern, welcher radioaktives Material geladen hatte. Gemeinsam mit den Kameraden des Strahlenstützpunkts wurde der richtige Ablauf, vom Brandschutz bis zur Dekontamination, Schritt für Schritt durchgegangen.



Verpuffung, 20. September 2019

Ein eher seltenes und dennoch wichtiges Übungsszenario ist die Verpuffung. Sie stellt im Ernstfall eine leicht zu unterschätzende Gefahr für die Einsatzkräfte dar. Zusätzlich waren einige chemische Gefahrgüter im Spiel, die vom Atemschutztrupp ordnungsgemäß geborgen werden mussten.

Herbstübung, 12. Oktober 2019

Die heurige Herbstübung fand in Niederlebing statt. Da wir jedoch während der Anfahrt über einen zeitgleichen Einsatz im Naarntal benachrichtigt wurden, musste diese vorerst abgebrochen werden.

Mit ein wenig Verspätung widmeten wir uns schließlich dem umfangreichen



Übungsszenario. In den Führungsrollen stellten sich dabei durch die Bank junge Kameradinnen und Kameraden der bereits zweiten Challenge an diesem Tag.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für die rege Teilnahme an den diesjährigen Übungen, für das Organisieren der dazugehörigen Einsatzszenarien und für das Engagement jeder und jedes Einzelnen!

Ein großer Dank gilt außerdem jenen, die uns immer wieder ihre Häuser zur Verfügung stellen.

Ein erfolgreiches und unfallfreies neues Jahr wünscht

OEM Markus Kapplmüller

AUS- UND WEITERBILDUNG

In der heutigen Zeit – in der die Technik so rasend schnell weiterentwickelt wird – bleibt es auch im Feuerwehrwesen nicht aus, ständig an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Dies ist auch der größte Erfolgsfaktor einer schlagkräftigen Feuerwehr. Unsere Kameraden wenden dafür einen erheblichen Teil ihrer Freizeit auf und nehmen unentgeltlich an Lehrgängen der OÖ Landesfeuerwehrschule, Leistungsprüfungen des Landesfeuerwehrkommandos und an Übungen und Schulungen in der eigenen Feuerwehr teil.

LEHRGÄNGE

Funklehrgang:

FM Thomas Kogler

Grundlehrgang:

FM Thomas Baumgartner
 FM Lukas Kapplmüller
 FM Simone Knoll
 FM Thomas Kogler
 FM Alexander Wahl
 FM Lukas Wahl

Gruppenkommandanten-Lehrgang:

HFM Clemens Edtbauer
 HFM Kerstin Walch

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:

BR Helmut Knoll
 HBI Ernst Wimhofer

Maschinenisten-Lehrgang:

HBM Johannes Wahl

Mehrere Ausbilder-Schulungen und Führungsseminare:

BR Helmut Knoll

LEISTUNGSABZEICHEN

Bewerterverdienstabzeichen Bronze:

BR Helmut Knoll

Branddienstleistungsabzeichen (BDLA) Bronze:

HFM Andreas Astleitner
 FM Thomas Baumgartner
 HFM Clemens Edtbauer
 BI Klemens Hinterberger
 AW David Hochreiter
 OFM Markus Kapplmüller



HFM Jürgen Knoll
 FM Thomas Kogler
 OLM Thomas Lasinger
 HLM Martin Lumesberger
 HBM Bernhard Raab
 OFM Simon Schimpl
 HBM Elisabeth Temper
 OFM Dominik Unterauer
 FM Alexander Wahl
 FA Bettina Wahl
 HFM Christoph Wahl
 HBM Johannes Wahl
 FM Lukas Wahl
 BI Markus Wahl
 OBI Stefan Wahl
 HFM Kerstin Walch
 HBI Ernst Wimhofer

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Bronze:

FM Thomas Baumgartner
 FM Simone Knoll
 FM Thomas Kogler

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Silber:

FM Alexander Wahl
 FM Lukas Wahl

Funkleistungsabzeichen (FULA) Silber:

FM Magdalena Anderl
 HFM Kerstin Walch



OÖ. Feuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe:

BR Helmut Knoll

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) Bronze:

JFM Babara Baumgartner
 JFM Alexander Hinterberger
 JFM Sebastian Kiesenhofer
 JFM Sofie Kühhas



Grundlehrgang

JFM Anna Lasinger
 JFM Tobias Pichler
 JFM Jonas Pils
 JFM Julia Riegler
 JFM Simon Wahl

Feuerwehryugendleistungsabzeichen (FJLA) Silber:

JFM Elias Angerer
 JFM Christoph Hinterberger
 JFM Jonas Kühhas
 JFM Tamara Wimhofer

Feuerwehryugendleistungsabzeichen (FJLA) Gold:

JFM Markus Baumgartner
 JFM Thomas Ebenhofer
 JFM Silvana Wimhofer



Wissenstest Bronze:

JFM Andreas Aigner
 JFM Marlene Edtbauer
 JFM Dominik Gruber
 JFM Fabian Leimlehner
 JFM Jakob Reiter
 JFM David Wahl
 JFM Sarah Wahl

Wissenstest Silber:

JFM Martin Ebenhofer
 JFM Viktoria Karlinger
 JFM Helena Pichler
 JFM Julia Wahl

Wissenstest Gold:

JFM Elias Angerer
 JFM Vanessa Edtbauer
 JFM Julia Kapplmüller
 JFM Simon Lasinger
 JFM Thomas Riegler

Erste Erprobung:

JFM Andreas Aigner
 JFM Marlene Edtbauer
 JFM Dominik Gruber
 JFM Fabian Leimlehner
 JFM Jakob Reiter
 JFM David Wahl
 JFM Sarah Wahl

Zweite Erprobung:

JFM Martin Ebenhofer
 JFM Viktoria Karlinger
 JFM Helena Pichler
 JFM Julia Wahl

Dritte Erprobung:

JFM Christoph Hinterberger
 JFM Jonas Kühhas
 JFM Tamara Wimhofer

Vierte Erprobung:

JFM Elias Angerer
 JFM Vanessa Edtbauer
 JFM Julia Kapplmüller
 JFM Simon Lasinger
 JFM Thomas Riegler

Fünfte Erprobung:

JFM Elias Angerer
 JFM Vanessa Edtbauer
 JFM Julia Kapplmüller
 JFM Simon Lasinger
 JFM Thomas Riegler

BI Klemens Hinterberger





AMSTLER
 FLEISCHEREI

Herrenstraße 13, 4320 Perg
 ☎ +43 (0) 7262 52319 ✉ office@amstler-perg.at
 www.amstler-perg.at

Dr. Tassilo Dückelmann | Arzt für Allgemeinmedizin | 4284 Tragwein, Markt 1
 hat durch Leistung eines Druckkostenbeitrages die Produktion dieses Jahresberichtes unterstützt.

JUGEND

Skiurlaub St. Martin bei Lofer

Unsere Mädchengruppe fuhr zwischen Weihnachten und Silvester 2018 zu unserer Partnerfeuerwehr, St. Martin bei Lofer, die wir beim Bewerb in Südtirol kennengelernt haben. Wir wurden von ihnen für vier Tage zum Skifahren eingeladen und waren währenddessen in deren Feuerwehrhaus untergebracht. Neben der guten Versorgung wurden uns auch die Skikarten zur Verfügung gestellt. Der Spaß ist natürlich auch nicht zu kurz gekommen. Wir waren Kegeln und haben gemeinsame Trainingseinheiten absolviert.



Jugendcup Hennberg

Der Jugendcup im Hühnerstall der Familie Ortner in Hennberg ist wie jedes Jahr das erste Saisonhighlight. Der Bewerb ist eine gute Vorbereitung, da die besten Gruppen aus ganz Oberösterreich daran teilnehmen. Unsere Burschengruppe ging als Topfavorit in den Bewerb, leider machte sie nach zahlreichen Bestzeiten im Halbfinale einen kleinen Fehler und belegte somit am Ende den 3. Platz. Auch unsere Mädels qualifizierten sich für den 1er-Cup und wurden schlussendlich Achte.



Training

Damit wir bei den Bewerbungen immer möglichst gute Ergebnisse erzielen können, trainieren wir das ganze Jahr über. Bereits im Herbst beginnen wir uns auf die kommende Bewerbssaison vorzubereiten. Dabei wollen wir uns sehr herzlich bei der Familie Wahl (Reiffegger) für den Angriff sowie bei der Familie Baumgartner (Stadler) und der Familie Kiesenhofer (Berger) für den Staffellauf bedanken. Über den Winter trainieren wir einmal



pro Woche im Turnsaal, dort üben wir die Knoten, das Sprinten, den Tunnel und vieles mehr.

Spielenachmittag

In den Semesterferien verbrachten alle Jugendmitglieder mit unseren Betreuern einen gemeinsamen und gemütlichen Spielenachmittag im FF-Haus. Wir spielten Brettspiele, Kartenspiele sowie verschiedene Gesellschaftsspiele. An diesem Nachmittag förderten wir nicht nur das Miteinander, sondern auch der Spaß durfte natürlich nicht zu kurz kommen.



FJLA Gold

Wie jedes Jahr verlassen unsere 16-Jährigen die Jugendfeuerwehr in Richtung Aktivstand. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen ist die höchste Ausbildungsstufe der Jugendfeuerwehr, welches heuer Markus Baumgartner, Thomas Ebenhofer und Silvana Wimmer erfolgreich absolvierten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude im Aktivstand.



Trainingscamp Mädels

Heuer fuhr unsere Mädchengruppe für ein Wochenende das erste Mal nach Waldhausen auf Trainingscamp. Untergekommen sind wir im FF-Haus, wo wir eine Küche zum Selbstversorgen zur Verfügung hatten. Intensiv trainierten wir Angriff, Staffellauf, das Sprinten und die Koordination. Das Wichtigste am Trainingscamp ist jedoch das Miteinander und das Teambuilding.



Trainingslager Burschen

Dieses Jahr fuhren wir zum ersten Mal auf Trainingslager zu unserer Partnerfeuerwehr nach Auberg (Bezirk Rohrbach). Untergekommen sind wir in diesen drei Tagen in deren FF-Haus. Um die Verköstigung kümmerten wir uns selbst. Zum Trainieren durften wir die Angriffsbahn und die Staffellaufbahn der FF Auberg in Anspruch nehmen. Außerdem führten wir noch mehrere kleine Sprinttrainings, Koordinationstrainings und Mentaltrainings durch. Das Wichtigste dabei ist das Teambuilding, bei dem der Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird, das bei uns an erster Stelle steht. Das Trainingscamp war eine sehr gute, aber auch harte Vorbereitung für die erfolgreiche Bewerbssaison.



Flurreinigung

Wie jedes Jahr, so auch heuer, nahmen wir wieder an der Flurreinigung teil. Nicht nur im Ortszentrum wurde die Umwelt den ganzen Vormittag lang gesäubert, sondern auch auf unseren wichtigsten Güterwegen.



Bewerbe – Gruppe 3

In dieser Saison liefen wir sechs Bewerbe (zwei Übungsbewerbe, drei Bezirksbewerbe und den Landesbewerb). Wichtig ist es in dieser Gruppe den Bewerbungsablauf kennenzulernen und die Nervosität zu verlieren. Heuer konnten wir Spitzenzeiten bei den Bezirksbewerben hinle-

gen und wurden Bezirksieger in der 2. Klasse. Auch beim Landesbewerb kamen wir unter die besten 50 Gruppen.

Bewerbe – Mädchengruppe

Mitte Mai starteten wir topfit und motiviert in die neue Bewerbssaison. Unsere Erwartungen waren nach dem erfolgreichen Training im Frühjahr hoch und wir wurden nicht enttäuscht. Insgesamt nahmen wir an etwa 20 Bewerben in den Bezirken Perg, Freistadt, Linz und Steyr teil, die wir alle mit gutem Erfolg abschlossen. Am wichtigsten waren natürlich die Bezirksbewerbe, bei denen wir zum dritten Mal in Folge den 3. Platz in der Bezirksliga erreichen konnten.



Bewerbe – Gruppe 1

Auch dieses Jahr starteten wir wieder Mitte Mai mit voller Motivation in die Bewerbssaison. Von insgesamt 42 Läufen gelang es uns 35 Mal das Podest zu erreichen. Wir konnten 22 Läufe für uns entscheiden, erreichten acht Mal den 2. und fünf Mal den 3. Platz. Außerdem gelang uns der Bezirkssieg und wir schafften es einen Lauf mit einer Zeit von 36,68 Sekunden abzuschließen, womit wir nur knapp am derzeitigen Weltrekord vorbeischrämten. Somit war diese Saison die erfolgreichste seit der Gründung der Jugendfeuerwehr Allerheiligen/Lebing. Mit diesem Wissen im Hinterkopf und viel Selbstbewusstsein brachen wir zum Landesbewerb nach Frankenburg auf.



Landessieg

Den perfekten Saisonabschluss feierten wir in Frankenburg beim Landesbewerb. Mit fast 5 Sek. Vorsprung auf die Konkurrenz und den Spitzenzeiten 39,35 Sek. im Angriff und 66,62 Sek. im Staffellauf krönten wir uns zum Landessieger 2019 in Bronze. Auch in Silber konnten wir



ganz oben mitmischen und erreichten den 3. Platz.

Ebenso erfolgreich erging es unserer Mädchengruppe, die in der Mädelswertung Landessieger in Silber und den 2. Rang in Bronze feiern konnten. Diese Leistungen wurden durch einen tollen Empfang in Allerheiligen bis in die frühen Morgenstunden bejubelt.

Jugendlager

Als Gästegruppe nahmen wir heuer am Jugendlager der Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung in Erdmannsdorf teil. Mit 32 Teilnehmern und drei Zelten stellten wir in diesen drei Tagen die größte FF-Jugendgruppe. Dort wurden uns Attraktionen wie Abendwanderung, Spiele, Spaß beim Baden, Olympiade mit verschiedenen Disziplinen und vieles mehr geboten.



Jugendcup Neukematen

Dieses Jahr nahmen wir wieder zum Abschluss der Bewerbssaison am Jugendcup in Neukematen teil. Wie auch letztes Jahr gingen wir wieder mit zwei Gruppen an den Start, einer Burschen- und einer

Mädchengruppe. Wie auch der Jugendcup in Hennberg verlief der Bewerb nach dem K.O.-System. Auch dieses Jahr konnte die Burschenmannschaft den Bewerb für sich entscheiden und zudem die Tagesbestzeit erzielen.

Bewerbsabschluss

Jedes Jahr aufs Neue ist der Bewerbsabschluss eine gute Möglichkeit sich an die Bewerbssaison zurückzuerinnern und für die Neuanfänger ein guter Einblick, was sie in den künftigen Jahren erwartet. Zum ersten Mal seit einigen Jahren fand der Abschluss wieder gemeinsam mit unserer Aktivgruppe statt. Die üblichen Punkte wie die Übergabe der Abzeichen, das Pokaleverlosen, Fotos ansehen und die Jugendkommandantenwahl standen am Plan. Unser Jugendkommandant Thomas Ebenhofer, der die Jugend im Jahr 2019 vertreten durfte, übergab dieses Amt nun an Simon Lasinger für die Saison 2020.



Kürbisschnitzen

Passend zur Jahreszeit schnitzten wir im Feuerwehrhaus verschiedenste Halloweenkürbisse. Jeder durfte sich eine Schablone aussuchen und diese dann auf seinem Kürbis verwirklichen. Diese Kunstwerke wurden selbstverständlich eine Zeit lang im Feuerwehrhaus ausgestellt.



Erprobung/Wissenstest

Jedes Jahr im Herbst finden bei uns die Erprobungen statt, bei denen die Kategorien Ort Allerheiligen, FF-Geräte, Erste Hilfe und Dienstgrade abgeprüft werden. Bedanken möchten wir uns hier beim Kommando für die Abnahme der Prüfung. Anschließend tritt man zwei Wochen später in Perg zum Wissenstest an, bei dem die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold errungen werden können.

Für die Jugend:

- JFM Elias Angerer
- JFM Markus Baumgartner
- JFM Thomas Ebenhofer
- JFM Vanessa Edtbauer
- JFM Julia Kapplmüller
- JFM Jonas Kühhas
- JFM Simon Lasinger
- JFM Silvana Wimhofer
- JFM Tamara Wimhofer

der, unseren zahlreichen Fans und der gesamten Bevölkerung von Allerheiligen für die Unterstützung in der Bewerbs-saison und den Zusammenhalt in unserer „Jugendfeuerwehr-Familie“ bedanken. Besonders hervorheben möchte ich unseren langjährigen und treuen Partner, das Autohaus Ambros Allerheiligen, für die kostenlose Bereitstellung ihres Busses über das ganze Jahr, was nicht selbstverständlich ist. Vielen Dank!

Ich möchte mich in Namen der Jugendfeuerwehr Allerheiligen recht herzlich bei den Familien unserer Jugendmitglie-

*Jugendbetreuer
AW David Hochreiter*



Weihnachtsmarkt 2019

Zum zweiten Mal nach 2017 beteiligten wir uns auch heuer wieder mit einem Stand am Weihnachtsmarkt und verkauften dort Spiralo-Chips. Einen besonderen Dank an die Familie Lasinger die uns die Kartoffeln bereitstellte. Der Erlös wurde wieder in die Jugend investiert und half uns neue Jugendgeräte anzuschaffen.

Friedenslicht

Alle Jahre wieder bringt die Feuerwehrjugend, am 24. Dezember am Vormittag, das Friedenslicht in die Häuser. Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung von Allerheiligen für die zahlreichen Spenden, die in unsere Jugendarbeit investiert werden.



BEWERBSGRUPPE



Bereits im Herbst 2018 starteten wir wieder mit der Vorbereitung für diese Saison. Schon relativ früh stellte sich heraus, dass auch heuer wieder großes Potential in unserer Mannschaft zu finden war.

Kuppelcup Weeg, 27. April 2019

Zum Start in die Saison wurden heuer erstmals mehrere Kuppelcups gelaufen. Ein besonderes Highlight ist allerdings immer der Kuppelcup in Weeg. Wie man bereits am Namen erkennen kann, ist das Ziel bei einem solchen Bewerb das schnelle Absolvieren der Saugleitung. Die besondere Location steigert die Spannung auf den vier parallel verlaufenden Bahnen nochmals mehr. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen wir allerdings immer besser in Form und unsere Zeiten verbesserten sich stetig. Schließlich gelang uns sogar der Einzug ins kleine Finale. Mit dem schlussendlichen 4. Platz hatte die neue Saison schon perfekt begonnen.

Abschnittsbewerb Baumgartenberg, 25. Mai 2019

Mit dem ersten Pflichtbewerb des Jahres war die Vorbereitungszeit nun endgültig zu Ende und es wurde ernst. Von jetzt an begann mit einer Mannschaft in der Bezirksliga und einer zweiten Mannschaft in der 1. Klasse der Kampf um den Titel. In Baumgartenberg konnten beide Gruppen trotz personeller Ausfälle tolle Platzierungen erreichen.



Allerheiligen/Lebing 1: Bezirksliga, Bronze: 1. Platz | Silber: 2. Platz

Allerheiligen/Lebing 2: 1. Klasse, Bronze: 2. Platz | Silber: 7. Platz

Abschnittsbewerb Obenberg, 22. Juni 2019

Beim 2. Abschnittsbewerb konnten wir leider nicht an unsere vergangenen Leistungen anknüpfen. Zwar wurden sehr ansehnliche Zeiten gelaufen, jedoch wurde etwas zu viel Risiko eingegangen und beide Gruppen mussten viele Fehlerpunkte einstecken. Somit reichte es leider nicht für einen Podestplatz.

Allerheiligen/Lebing 1: Bezirksliga, Bronze: 9. Platz | Silber: 6. Platz

Allerheiligen/Lebing 2: 1. Klasse, Bronze: 7. Platz | Silber: 10. Platz

Abschnittsbewerb St. Nikola, 29. Juni 2019

Da wir aufgrund der vorangegangenen Abschnittsbewerbe keine wirkliche Chance mehr auf einen Bezirkssieg hatten, war uns zumindest der Erfolgsdruck genommen. Doch leider verlief auch dieser Bewerb nicht ohne Fehler und somit konnten wir auch dieses Mal keinen Stockerlplatz erreichen. Anders hingegen die 2er-Gruppe. Diese beförderte sich dank einer souveränen, fehlerfreien Leistung zum zweiten Mal in dieser Saison aufs Stockerl.

Allerheiligen/Lebing 1: Bezirksliga, Bronze: 8. Platz. | Silber: 8. Platz

Allerheiligen/Lebing 2: 1. Klasse, Bronze: 3. Platz. | Silber: 7. Platz





Bezirkswertung

Zusammenfassend kann man auch heuer wieder von einer sehr turbulenten Saison sprechen. Während wir in vielen Trainings und auch auf einzelnen Bewerben immer wieder tolle Ergebnisse und Zeiten schafften, fehlte doch insgesamt die Konstanz, um eine Chance auf den Titel zu haben.

Allerheiligen/Lebing 1:

Bezirksliga, 8. Platz

Allerheiligen/Lebing 2:

1. Klasse, 8. Platz

Gruppen hatten sich Fehler eingeschlichen und somit konnten wir keine Platzierung in den Rängen erreichen.

Allerheiligen/Lebing 1:

Bronze: 216. Platz | Silber: 280. Platz

Allerheiligen/Lebing 2:

Bronze: 206. Platz | Silber: 160. Platz

Landesbewerb Frankenburg, 6. Juli 2019

Mit dem Landesbewerb endet wie jedes Jahr die Bewerbssaison. Auch heuer war diese wieder geprägt von Höhen und Tiefen. Nach einer besonders intensiven finalen Trainingsphase wollten wir natürlich unsere beste Leistung abrufen. Leider verlief dieser Bewerb aber überhaupt nicht wie erwünscht. Bei beiden

Bewerbsgruppenausflug, 19. bis 21. Juli 2019

Ende Juli verbrachten wir ein gemütliches Wochenende am Hollerbergfest. Dort feierten wir, genossen das traumhafte Wetter und erlebten drei herrliche Tage am Campingplatz.



Nasslöschbewerb Waldhausen, 14. September 2019

Im Herbst beendeten wir die Sommerpause und traten wie mittlerweile jedes Jahr mit zwei Gruppen beim Nasslöschbewerb in Waldhausen an. Zwar verlief auch dieser nicht wie erhofft und wir schafften keinen Podestplatz, jedoch ließen wir uns davon nicht unterkriegen und feierten am Abend bis spät in die Nacht.



Dank

Eine große Freude sind uns auch heuer wieder die Neuzugänge Silvana Wimmerhofer und Thomas Ebenhofer. Schon jetzt bereiten wir uns hoch motiviert auf das nächste Bewerbsjahr vor.

Ein großer Dank gilt allen Freunden und Gönnern unserer Bewerbungsgruppe. Ein besonderer Dank geht an die Firma Ambros Automobile Tragwein & Bad Zell, die uns mittlerweile seit mehreren Jahren ihren Bus zur Verfügung stellt. Abschließend bedanken wir uns auch noch bei unserem Trainer Thomas Lasinger, der die Bewerbungsgruppe mit so viel Engagement und Ehrgeiz voranbringt. Wir hoffen, dass Du auch weiterhin so viel Geduld für uns aufbringen kannst und wünschen dir auch in Zukunft viel Freude mit deiner Tätigkeit!



*Für die Bewerbungsgruppe,
FM Thomas Kogler*

LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST

Digitaler Bündelfunk BOS Austria

Durch die Umstellung vom analogen auf den digitalen Funk wurden wir dieses Jahr vor eine neue Herausforderung gestellt. Der analoge Funk hat sich über fast 50 Jahre lang bewährt, jedoch wurden die analogen Geräte am Markt zunehmend weniger und lagen preislich weit über den Digitalfunkgeräten.

Mit dem Digitalfunk wurde ein gemeinsames Funknetz für alle Behörden geschaffen, das sich durch gute Sprachqualität und Verständlichkeit auszeichnet und eine flächendeckende, lückenlose Funkversorgung bietet. Es ermöglicht uns also auch in den bekannten Funklöchern (z. B. im Naarntal) mit anderen Einsatzkräften und der Nachrichtenzentrale zu kommunizieren.

Bereits Ende November 2018 erhielten wir die ersten drei Handfunkgeräte und hatten so die Möglichkeit schon bald

mit der Schulung der Mannschaft zu beginnen. Eine große Überraschung war für uns jedoch wie schnell die Umstellung umgesetzt wurde. Nach der Auslieferung der restlichen Geräte im September 2019 sollte schon im Oktober 2019 die Umrüstung der Fahrzeuge und des Feuerwehrhauses erledigt sein, und die offizielle Umstellung auf den Digitalfunk beginnen. Großen Dank an unser Technik-Team, das viele Arbeitsstunden und Nerven in dieses Projekt investiert hat.

Um für den Einsatz optimal gerüstet zu sein, ist es nun sehr wichtig, dass unsere Mannschaft die Übungen und Schulungen besucht, um den Umgang mit den neuen Geräten zu erlernen und zu automatisieren.

Lotsendienste

Im Auftrag der Gemeinde wurde auch dieses Jahr wieder der Lotsendienst beim

Kirtag übernommen. Bei den Begräbnissen wird von uns als Dienst am Nächsten der Verkehr geregelt.

FULA Silber

Kerstin Walch (Foto links) und Magdalena Anderl (Foto rechts) stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung und absolvierten die Prüfung um das Funkleistungsabzeichen in Silber. Leider wurde in diesem Jahr keine Ausbildung im Abschnitt Perg angeboten und so mussten wir sie zum Teil selbst ausbilden bzw. konnten die beiden glücklicherweise im Abschnitt Mauthausen an der Ausbildung teilnehmen.

Natürlich haben die zwei Mädels die Prüfung bestanden und können sich mit einer guten Platzierung auszeichnen. Wir gratulieren recht herzlich!

HBM Elisabeth Temper



KAMIG
KAOLIN QUARZSAND TON

„Kamig“ Österreichische Kaolin- und Montanindustrie Aktienges. NfG. Komm.Ges.
4320 Perg, Aistholen 25, AUSTRIA, Tel.: +43 (7262) 63025-0
fax: +43 (7262) 63028, Email: kaolin@kamig.at, Internet: www.kamig.at

BIO-BÄCKEREI
Stöcher
CAFE · KONFITOREI
Natur - Speiseeis

ATEMSCHUTZ

Im Jahr 2019 hat sich wieder einiges beim Atemschutz getan. Anfang des Jahres fand die Pflichtschulung in der Volksschule Allerheiligen statt, welche besonders für die Atemschutzträger eine große Bedeutung hat, da für diese die Kenntnis der Räumlichkeiten wichtig ist. Im Laufe des Jahres folgten noch einige Übungen und der Atemschutzleistungstest. Auch einsatztechnisch blieben unsere Atemschutzträger in diesem Jahr nicht verschont.



Einsätze

Im heurigen Jahr musste sich der Atemschutztrupp zweimal zum Einsatz ausrüsten. Am 24. April 2019 fing ein Thujenzaun in der Nähe der Familie Ambros Feuer. Der Brand konnte jedoch mittels schwerem Atemschutz schnell unter Kontrolle gebracht werden. Mit der Wärmebildkamera wurde im Anschluss weiter nach Glutnestern gesucht. Nach diversen Nachlöscharbeiten konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden. Beim zweiten Atemschutzeinsatz in diesem Jahr wurden wir zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objektes alarmiert. Bei der Ankunft am Einsatzort stand der Wirtschaftstrakt bereits in Vollbrand. Zwei Atemschutztrupps wurden hier zur Unterstützung der Löscharbeiten eingesetzt.

Besonders bei Einsätzen solcher Art wird die Wichtigkeit der umfangreichen Ausbildung bzw. der vielen Übungen im Bereich Atemschutz deutlich unterstrichen.

Leistungstest

Im Februar dieses Jahres absolvierten wieder alle Atemschutzträger den obligatorischen Atemschutzleistungstest, bei dem die körperliche Leistungsfähigkeit eines jeden einzelnen Atemschutzträgers auf die Probe gestellt wird. Die einzelnen zu absolvierenden Stationen werden hierbei an drei Terminen im Feuerwehrhaus aufgestellt und vom Atemschutzwart abgenommen.



Kameradschaftliches

Am 14. August dieses Jahres fand abermals der alljährliche Atemschutz-Grillabend im Feuerwehrhaus statt. Solche Veranstaltungen werden zusätzlich zu den Übungen durchgeführt, um die Kameradschaft und den so wichtigen Zusammenhalt innerhalb des Atemschutztrupps zu pflegen.

Statistik

Derzeit sind 16 Mann unserer Feuerwehr als ausgebildete Atemschutzträger aktiv. Jeder Einzelne ist im Besitz eines Leistungsabzeichens – sei es in Bronze, Silber oder Gold.

Im Anschluss möchte ich mich bei meinen Atemschutzträgern für die alltäglich herrschende Disziplin bedanken!

Die Atemschutzträger wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020!

*Atemschutzwart
HBM Robert Zimmerberger*

Sicherheit ist trainierbar.

Service Egger



- ARBEITSSICHERHEIT
- BRANDSCHUTZ
- BLITZSCHUTZ

Vorbeugen statt improvisieren.

Kurhausstr. 7, 4283 Bad Zell, Tel. +43 (0) 660 67 210 32
www.egger-service.at, r.egger@egger-service.at

SPARKASSE 

Oberösterreich



- Rasenspielfelder
- Trendsportarten
- Tennisplätze
- Bewässerungsanlagen
- Kunstrasen

IRREITER
SPORTSTÄTTENBAU GMBH

www.top-platz.at

FAM. RAAB
DER DORFWIRT



4324 Rechberg
Rechberg 11

info@dorfwirt-raab.at
www.dorfwirt-raab.at

Tel.: 07264/4694
Fax: 07264/4694-12

... von Haus aus

www.krueckl.at

- Individuelle Planung
- Hoch- und Tiefbau
- Holzbau / Zimmerei
- Intelligente Sanierung
- Vollwärmeschutz
- Energiesparen
- Wohnhausbau
- blue energy Haus

krückl 

Krückl Baugesellschaft m.b.H. & Co KG, 4320 Perg, Naamer Straße 34
Tel.: 07262 / 522 46-0, Fax 07262 / 522 45-19, office@krueckl.at

KR **Der Fachbetrieb im Ort!**

Klambauer GmbH
Elektronunternehmen

Schulstraße 2
4284 Tragwein

Tel: 0 72 63 / 88 33 8
Fax: 0 72 63 / 88 42 1
office@elektro-klambauer.at



EDELWEISS
TEXTILREINIGUNG

TEXTIL - TEPPICH - PELZE + LEDERPFLEGE

FRAUNDORFER ANDREA

4320 Perg, Hauptplatz 8, Tel.: 07262 52349
www.edelweiss-textilreinigung.at

BOXENSHOP



Geschenkverpackungen, Getränkespender,
Transportboxen, Mülltrennsysteme uvm.
aus 100% ALTPAPIER

MERCKENS Pappe-Lösungen GmbH
4311 Schwertberg

boxenshop.merckens.at

DER GERÄTEWART INFORMIERT ...

Sind die Fahrzeuge getankt, die Batterien in Ordnung, funktionieren die motorbetriebenen Kleingeräte, sind die Funkgeräte geladen, die Schläuche dicht, und auch sonst kein quietschen weit und breit ... dann ist das Feuerwehr-Technik-Team nicht weit!

Wir haben nur ein Ziel:

Das Ermöglichen einer kostengünstigen Instandsetzung sowie Pflege und Prüfung unserer Ausrüstung, um im Einsatzfall dessen Zuverlässigkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

Auch in diesem Jahr hat sich wieder einiges beim Technik-Team getan. So wurde beispielsweise wieder der routinemäßige Ölwechsel bei all unseren motorisierten Geräten und Fahrzeugen durchgeführt. Beim LF wurde ein elektrischer Defekt behoben sowie ein Rollladen repariert, und beim TLF wurde das Folgetonhorn ersetzt.

Jedoch wurden nicht nur bestehende Gerätschaften instandgesetzt, sondern auch neue angekauft. So verfügt unsere Feuerwehr seit diesem Jahr über:

- einen neuen Schwimmsauger,
- zehn neue Druckschläuche,
- vier neue Verkehrsleitkegel mit Beleuchtung,
- drei neue LED-Handscheinwerfer
- und neuen Schneeketten für das MTF.

Eine besondere Herausforderung kam in diesem Jahr dank der Funk-Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk auf uns zu. So war ein kompletter Tausch sämtlicher Funkeinrichtungen vonnöten. Das Technik-Team tauschte hierbei die Florianstation im Kommandoraum und die KFZ-Funkanlagen aus. Weiters wurden noch acht Handfunkgeräte angeschafft.

Die gesamten Umbauarbeiten wurden zur Gänze von uns durchgeführt, wodurch wir auch dieses Jahr wieder unser Ziel der möglichst kostengünstigen Instandhaltung bzw. Instandsetzung erreichen konnten.



Insbesondere möchte ich mich auf diesem Wege bei unserem Elektroprofi Matthias Riegler bedanken, der uns speziell bei der Umstellung der Funkanlagen mit seiner Expertise unterstützte und somit maßgeblich zum ständigen Erreichen unseres Ziels beiträgt.

**Ein sicheres und unfallfreies Jahr
wünscht der Gerätewart**

AW Fritz Fischl

und sein Team:

- Matthias Riegler
- Robert Zimmerberger
- Johannes Wahl
- Thomas Baumgartner
- Julian Mayrhofer
- Magdalena Anderl



VERANSTALTUNGEN



Rockasitz

Am 26. Jänner 2019 wurde das Feuerwehrdepot wieder von vielen Faschingsnarren aus nah und fern gestürmt. Von einer Piratenscharr, über Wickie und die starken Männer bis hin zu Klosternonnen stand diese Veranstaltung wieder ganz im Zeichen des Faschings.



Maibaum aufstellen

Auch dieses Jahr fand wieder die Florianimesse mit anschließendem Maibaum aufstellen statt. Am 28. April 2019 versammelten sich viele BürgerInnen am Ortsplatz und ließen sich das alljährliche Spektakel nicht entgehen.

Weiters wurde heuer unser neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) eingeweiht, das dank der vielen Spenden angeschafft werden konnte.

Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die den Maibaum heuer wieder so schön aussehen ließen. Bedanken möchten wir uns auch bei der Landjugend, die erstmals die Schank betreute sowie beim Musikverein, der dieses traditionelle Fest feierlich umrahmte.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die Spenden beim Mascherl-Verkauf.





PAYREDER
Metall. Konstruktionen.

portale • fassaden • türen • fenster • wintergärten
lichtdach-konstruktionen • sonderkonstruktionen • tore

www.payreder.at

Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb

Am Abend des 6. Juli 2019 versammelten sich wieder viele Eltern, Freunde und Kameraden im Feuerwehrhaus, um unsere Mädels und Burschen der Jugend- bzw. Bewerbungsgruppe zu empfangen. Beim Empfang wurden die diesjährigen Leistungen nochmals gebührend gefeiert. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei zukünftigen Bewerben!



Kinderferienprogramm

Wie jedes Jahr fanden sich beim Ferienprogramm wieder viele junge Mädchen und Burschen im Feuerwehrhaus ein und konnten auf spielerische Art und Weise die Geräte kennenlernen. Nach dem Durchlauf der verschiedenen Stationen konnten sich Jung und Alt beim beliebten Schaumteppich austoben. Ein großes Dankeschön an unsere Kameraden, die uns an diesem Tag unterstützt und dafür gesorgt haben, dass für niemandem der Spaß zu kurz gekommen ist.



HBM Johannes Wahl





Bäckerei Pani
Herrenstraße 7
4320 Perg

Tel: 07262/525340
E-Mail: pani@baecker.at
www.pani.baecker.at



**BAUKOMPETENZ-ZENTRUM
WARTBERG**

Lagerhausgenossenschaft
Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg
Tel. 07236 64 0 64



TERMINE 2020

| | |
|-------------------|--|
| 25. Jänner 2020 | Rockasitz |
| 3. Mai 2020 | Florianimesse und Maibaum setzen |
| 21. Dezember 2020 | Wintersonnwendfeuer beim Feuerwehrhaus |
| 26. Dezember 2020 | Vollversammlung |

Monatliche Übungen

| Datum | Uhrzeit | Thema |
|-------------------------|-----------|---|
| Fr., 17. Jänner 2020 | 19:00 Uhr | Personenrettung |
| Fr., 14. Februar 2020 | 19:00 Uhr | LF-Schulung |
| Fr., 6. März 2020 | 19:00 Uhr | Monatliche Übung inkl. Atemschutz |
| Sa., 11. April 2020 | 13:00 Uhr | Frühjahrsübung |
| Fr., 15. Mai 2020 | 19:00 Uhr | Erste-Hilfe-Übung |
| Fr., 12. Juni 2020 | 19:00 Uhr | Monatliche Übung inkl. Atemschutz |
| Fr., 24. Juli 2020 | 19:00 Uhr | Monatliche Übung inkl. Atemschutz |
| Fr., 14. August 2020 | 19:00 Uhr | Besichtigung von Risikoobjekten |
| Sa., 12. September 2020 | 13:00 Uhr | Herbstübung |
| Mi., 21. Oktober 2020 | 19:00 Uhr | Monatliche Übung – Gemeinschaftsübung mit der FF Bad Zell |
| Fr., 13. November 2020 | 19:00 Uhr | Waldunfall |
| Fr., 18. Dezember 2020 | 19:00 Uhr | Monatliche Übung inkl. Atemschutz |

Funkübungen und -schulungen

| Datum | Uhrzeit | | Leitstelle |
|-------------------------|-----------|------------|---|
| Do., 6. Februar 2020 | 19:00 Uhr | Schulung | FF Arbing, FF Perg, FF Holzleiten, FF Allerheiligen, FF Rechberg |
| Do., 5. März 2020 | 19:00 Uhr | Schulung | FF Baumgartenberg, FF Pergkirchen, FF Langacker-Hütting, FF Münzbach, FF Windhaag |
| Do., 9. April 2020 | 19:00 Uhr | Übung | FF Münzbach, FF Au/Donau |
| Do., 7. Mai 2020 | 19:00 Uhr | Schulung | FF Arbing, FF Perg, FF Holzleiten, FF Allerheiligen, FF Rechberg |
| Do., 9. Juli 2020 | 19:00 Uhr | Schulung | FF Mitterkirchen, FF Au/Donau, FF Naarn, FF Obernstraß |
| Do., 10. September 2020 | 19:00 Uhr | Sternfahrt | FF Perg |
| Do., 8. Oktober 2020 | 19:00 Uhr | Schulung | FF Arbing, FF Perg, FF Holzleiten, FF Allerheiligen, FF Rechberg |
| Do., 5. November 2020 | 19:00 Uhr | Übung | FF Holzleiten, FF Baumgartenberg |
| Do., 10. Dezember 2020 | 19:00 Uhr | Schulung | FF Mitterkirchen, FF Au/Donau, FF Naarn, FF Obernstraß |

Bezirks- und Landesbewerbe

| Datum | Bewerb | Ort |
|---------------------------------|---|---------------|
| Sa., 23. Mai 2020 | Abschnittsbewerb FLA/FJLA | Riedersdorf |
| Sa., 6. Juni 2020 | Abschnittsbewerb FLA/FJLA | Langenstein |
| Sa., 20. Juni 2020 | Abschnittsbewerb FLA/FJLA | Mitterkirchen |
| Fr., 10. bis Sa., 11. Juli 2020 | Landesfeuerwehrleistungsbewerb FLA/FJLA | Laakirchen |

STATISTIK

Mitgliedschaft:

Insgesamt hat die FF Allerheiligen/Lebing derzeit 202 Mitglieder.



Diese gliedern sich in:

| | | |
|--------------------|-----|-----------------------------|
| Jugend: | 35 | (15 weiblich, 20 männlich) |
| Aktive: | 133 | (10 weiblich, 123 männlich) |
| Reserve: | 32 | |
| Einsatzberechtigt: | 2 | |

Leistungen:

Insgesamt haben die Feuerwehrkameraden im heurigen Jahr rund 10.000 Stunden freiwillig im Feuerwehrdienst verbracht.

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Einsätze: | ~ 300 Std. |
| Übungen/Schulungen/Ausbildung: | ~ 1.100 Std. |
| Bewerbe/Leistungsabzeichen: | ~ 2.000 Std. |
| Jugendarbeit: | ~ 3.800 Std. |
| Lehrgänge: | ~ 200 Std. |
| Organisation/Verwaltung: | ~ 1.900 Std. |
| Instandhaltung: | ~ 500 Std. |
| Sonstiges: | ~ 100 Std. |

Ambros

Autohaus Ambros GmbH

4320 Allerheiligen
Tel.: 07262 / 572 86

4363 Pabneukirchen
Tel.: 07265 / 209 99

3320 Stadt Haag
Tel.: 07434 / 454 80

inkl. Italienischem
Oldtimermuseum

**Das gesamte Team der
Autohaus Ambros GmbH
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und gute Fahrt im neuen Jahr 2020!**




Hoftaverne

Familie Holzer

Perger Straße 2 . 4322 Windhaag . Tel: 07264 / 4238
info@hoftaverne-holzer.at . www.hoftaverne-holzer.at



Tierarztpraxis ALLERHEILIGEN

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 13.00 bis 15.00 Uhr
& nach telefonischer Vereinbarung

Oberlebing 109, 4320 Allerheiligen im Mühlkreis
+43 7262 54350 | +43 664 30 11 547
tierarzt.allerheiligen@gmx.at | www.tierarzt-allerheiligen.at



farben morscher
Farben & Lacke • alles aus einem Hand

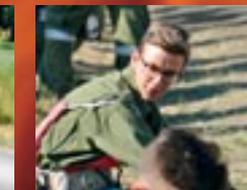
- 10%

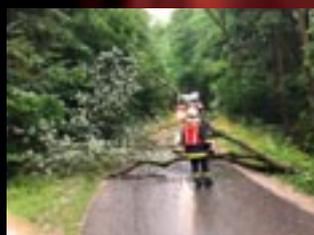
FÜR
**PREMIUM
KUNDEN**

Anmelden bei Farben Morscher Perg
Naamerstraße 79 | 4320 Perg
Tel. +43 7262 52362
perg@farbenmorscher.at

www.farbenmorscher.at

JAHRESBERICHT 2019







25. Jänner
Rockasitz
2020

KAMMER DES
SCHRECKENS

GEFÄNGNIS VON
ASKABAN

DJ TURBO GERI

MASKENPRÄMIERUNG

FREIER EINTRITT
20:00 UHR

HOL- & HEIMBRINGTAXI
HOGWARTS
EXPRESS

IM GEMEINDEGEBIET
AB 5 PERSONEN
0664 6007289723